

Springmäuse bringen vorweihnachtlichen Glanz ins Skoda Zentrum von Hülpert

Da sage noch einer, Technik sei eine reine Jungensache. Den Gegenbeweis gab es am Freitag beim Besuch des AWO-Familienzentrums „Springmäuse“ im Skoda Zentrum Bergkamen von Hülpert an der Werner Straße. Ganz interessiert schauten auch die Mädchen in den Motorraum des Autos, dessen Klappe im Ausstellungsraum gerade geöffnet war.



Gekommen waren die Springmäuse im Alter von drei bis sechs Jahren aber aus einem ganz anderen Grund. Sie hatten vorher Weihnachtsbaumschmuck gebastelt und hängten ihn mit Unterstützung der beiden Erzieherinnen Delia Bauer, Ina Klesz-Zinke und Praktikant Frederik Meyer an die vorbereiteten Tannen.

Davor hatten sich die 16 Kinder aus den vier Gruppen des AWO-Familienzentrums, „Am Südhang“ in Weddinghofen mit Kakao und Waffeln gestärkt. Angereist sind sie übrigens mit dem Linienbus R82. Als es dann zurückging, überreichte Hülpert-Serviceleiter Dennis Adler jeden

Kind eine Tüte mit Leckereien und Spielzeug.

Dennis Adler hatte schon am vergangenen Montag im Volkswagen Zentrum von Hülpert an der Werner Straße Kinder des AWO-Familienzentrums „Villa Kunterbunt“ empfangen. Für Hülpert sind diese beiden Besuche der Auftakt von Unterstützungsangeboten, zum Beispiel bei Festen oder „wenn mal etwas gebraucht wird“, durch die beiden Bergkamener Hülpert-Autohäuser für Kindergärten. Bergkamener Familienzentren und Kitas können Dennis Adler gern darauf ansprechen. Mail: dennis.adler@huelpert.de.

Personalversammlung beim Kreis: Am 7. Dezember gelten andere Öffnungszeiten

Die Kreisverwaltung erinnert daran, dass sich die Öffnungszeiten der Kreisverwaltung am Donnerstag, 7. Dezember wegen einer Personalversammlung ändern.

Die allgemeinen Dienststellen sind vormittags geschlossen. Das Kreishaus Unna wird voraussichtlich ab 13 Uhr und das Kreishaus Lünen voraussichtlich ab 13.30 Uhr wieder für den Publikumsverkehr geöffnet sein. Die Übersicht aller Öffnungszeiten der Kreisverwaltung findet sich auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-unna.de. PK | PKU

4. Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen: Musik aus Fernost

Die Neue Philharmonie Westfalen spielt ihr viertes Konzert in der laufenden Spielzeit am Mittwoch, 13. Dezember. Auf dem Programm stehen unter anderem „Das Lied von der Erde“ von Gustav Mahler und die „Japanische Suite“ von Gustav Holst. Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr in der Konzertaula in Kamen. Eine Einführung gibt es ab 19 Uhr.



Chanyuan Zhao – Foto: © Chanyuan Zhao

Man meint, ein Künstler habe Staub von Jade über die feinen Blüten ausgestreut, so poetisch zieht Mahlers „Lied von der Erde“ dem Land der aufgehenden Sonne entgegen. Es überführt die Japonerie in einen überwältigenden, zeit- und raumlosen Abschied von der Liebe und dem Leben. Der Bariton Stefan Adam,

Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover, und der holländische Tenor Kor-Jan Dusseljee stellen sich den gestalterischen Herausforderungen von Mahlers sinfonischem Liederzyklus.

Der Engländer Gustav Holst schrieb seine „Japanische Suite“ 1915 auf Bitten des Tänzers Michio Ito. Da Holst mit japanischer Musik wenig vertraut war, pfiff ihm Ito einfach einige Melodien aus seiner Heimat vor, die Holst britisch würzte.

Kartenverkauf

Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail bei doris.erbrich@kreis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro). Weitere Informationen zum Konzert finden sich unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Berufsorientierungstraining an der Willy-Brandt- Gesamtschule am Nikolaustag

Elektrokabel montieren, Metallringe anfertigen, Modellhäuser bauen, Holzwürfel sägen – das sind alles Aufgaben, die im Schulalltag eher selten vorkommen. Das Berufsorientierungstraining bietet Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 der Willy-Brandt-Gesamtschule einen Vormittag lang die Gelegenheit ihr Talent zu testen. Die Mädchen und Jungen können anhand verschiedenster praktischer Aufgaben ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten entdecken oder vertiefen.

Im Jahr 2017 werden insgesamt 55 Berufsorientierungstrainings

durch die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und SCHULEWIRTSCHAFT NRW im Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V., BWNRW, gefördert. Vor Ort wird das Training von pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Technikzentrums Minden-Lübbecke geleitet. Insgesamt 5.550 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 7 verschiedener Schulen in NRW nehmen 2017 an diesem Veranstaltungsformat teil.

Im Hinblick auf das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ in NRW sind die Berufsorientierungstrainings als ergänzender Beitrag zu verstehen. Im Fokus der Trainings steht ein erstes Kennenlernen und Ausprobieren praktischer Tätigkeiten.

Vorgeschaltet ist ein Elternabend des 7. Jahrgangs mit der Schulpflegschaft am 05.12. 2017 von 19.00-20.30 Uhr in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen. Bei dieser Gelegenheit stellt Frau Dr. Heike Hunecke von SCHULEWIRTSCHAFT NRW den Eltern den Parcours des Berufsorientierungstrainings vor.

Blaues Kreuz gibt Tipps: Ohne Alkohol nicht nur zur Weihnachtszeit

Die Buden sind aufgebaut, die Beleuchtung hängt. Der Duft von gebrannten Mandeln macht sich breit – und auch der Geruch von Glühwein. Was die einen einfach genießen, kann für andere zum Spießrutenlauf werden – sie sind Alkoholiker.

Nicole Bußmann von der Ambulanten Suchtberatungsstelle des Kreises Unna zieht einen Vergleich: „Das wäre so, als würden sie durch ein Schlemmerparadies laufen, während sie gerade Diät machen.“

Gerüche sind so genannte „Schlüsselreize“. Sie wecken in unserem Körper bestimmte Begierden oder Wünsche. Wer an Alkoholismus erkrankt ist, „trocken“ lebt und Weihnachtsmärkte nicht meiden möchte, kann inzwischen nicht nur auf „Kinder-Glühwein“ zurückgreifen.

Die junge Initiative des Blauen Kreuzes postet auf Instagram unter dem Hashtag #vollfrei alkoholfreie Alternativen zum Glühwein, mit Rezepten zum Nachmachen.

Wem es immer schwerer fällt, Nein zum Glühwein zu sagen und sich beraten lassen möchte oder Hilfe sucht, kann sich an die Suchtberatung des Kreises wenden. Informationen sind unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff: Hilfen für Suchtkranke) zu finden.

Auch Selbsthilfegruppen können ein Weg sein, mit einem Problem umzugehen. Mehr zu Selbsthilfegruppen im Kreis Unna unter www.kreis-unna.de/selbsthilfe. PK | PKU

Modellbahnausstellung der Bergkamener Eisenbahnfreunde am Sonntag

Die Bergkamener Eisenbahnfreunde laden am Sonntag, 3. Dezember, von 11 bis 17 Uhr im Schacht III in Rünthe ein.

Gezeigt werden zwei Anlagen der Spurgröße 1, eine Zechenanlage

mit typischem Lokalkolorit und die Waldbahn in Spur 0e. Die Wuppertaler Eisenbahnfreunde stellen ihre Anlage vor. Der mini TRUCK Club Soest-Möhnesee e.V. ist wieder mit seinen Modellen dabei.

Über 30 Händler haben ihr Kommen zugesagt. Dazu gibt es einige Workshops, eine Tombola und Leckeres vom Vereinsmitglied und Fleischermeister Guido Radtke

Weihnachtsfeier des Männervereins Weddinghofen

Der ev. Männerverein Weddinghofen kommt am Donnerstag, 7. Dezember, um 19:00 Uhr zur traditionellen Weihnachtfeier im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, zusammen.

Anmeldungen bis zum 6. Dezember unter 02307 963030.

LionsClub BergKamen öffnet das 2. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 2. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

02. Dezember 2017	Gewinn
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Feldmann, Elektro und Küchen	eine Mikrowelle
Flehsig Fleischerfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Flehsig Fleischerfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

„Das Übliche“: Attacke gegen

drei Polizisten – Paar aus Bergkamen verurteilt

von Andreas Milk

Es sei eben „das Übliche“ gewesen in der Nacht zum 29. Januar, sagte die junge Polizistin heute als Zeugin im Kamener Amtsgericht. Das Übliche? „Traurig“ fand das der Vorsitzende Martin Klopsch. Die Beamtin, zwei Kolleginnen und ein Kollege mussten sich damals um ein Pärchen in Bergkamen kümmern: Pascal F. und Teresa H. (Namen geändert), beide Mitte 20, saßen jetzt als Angeklagte im Saal. Es ging um Widerstand, Bedrohung, Beleidigung, Körperverletzung und, nebenbei, um ein bisschen Marihuana, das bei F. und H. gefunden wurde.

Gegen zwei Uhr morgens war Pascal F. an der Wohnungstür von Teresa H. aufgekreuzt. Sie ließ ihn nicht rein – er demolierte die Tür und schlug die Frau. Die Polizei kam dazu. Weil Teresa H. ärztlich versorgt werden sollte und das Schloss an der Tür hinüber war, fuhren Streifenbeamte los, ihre Eltern zu holen, damit die auf die Wohnung aufpassen. Unterwegs wurden die Beamten zurück beordert: An Teresa H.s Wohnung gab es Probleme. Pascal F. wehrte sich heftig gegen die Polizei; Teresa H. hatte eine 180-Grad-Wende hingelegt und wollte F. plötzlich aus dem Polizeiwagen befreien.

Kurz und schlecht: Die Polizistinnen und der Polizist bekamen Schmähungen zu hören – „Schlampe“ noch eine der netteren -, es setzte Tritte, Bisse und versuchte Kopfstöße. Dem männlichen Beamten im Team drohte Pascal F., ihn und seine Söhne umzubringen. Bloß: „Ich hab' gar keine Söhne.“

Auf der Anklagebank waren Pascal F. und Teresa H. eher wortkarg. F. bestätigte knapp die Vorwürfe und äußerte sein Bedauern: „Außer Rand und Band“ sei er gewesen. „Das lief nicht, wie es hätte laufen sollen.“ H. wollte das Geschehen nicht näher schildern, erklärte aber, ihr Verhalten tue ihr leid. Beide hatten getrunken. Vorstrafen? Er ja, sie nein.

Das Urteil: Für Pascal F. fünf Monate Haft auf Bewährung, dazu eine Geldstrafe von 100 Tagessätzen zu 40 Euro. Teresa H. muss ebenfalls eine Geldstrafe zahlen – genauso viele Tagessätze, aber jeweils nur halb so hoch, weil sie wohl deutlich weniger verdient.

Die Polizei sei damals losgefahren, um zu helfen, stellte Richter Klopsch fest. „Ich möchte den Beruf nicht machen.“

Bürgerinitiative „Pro L821n jetzt!“ ruft am Montag zur Demo an der Kampstraße auf

Die Bürgerinitiative „Pro L821n jetzt!“ hat am kommenden Montag, 4. Dezember, in der Zeit von 13:30 bis 16:30 Uhr zu einer groß angelegten Kundgebung an der L664, Kampstraße, in Weddinghofen, aufgerufen. Zu der Kundgebung werden rund 250 Besucher erwartet, die u.a. von 150 Plakaten an der Straße umgeben sein werden.

„Ziel der rund 1.700 direkt betroffenen lärmgeplagten Anwohner der bisherigen Ortsdurchfahrten der Landesstrasse in Oberaden und Weddinghofen ist es, dass die NRW-Landesregierung die geplante Ortsumgehungsstraße L821n in das Landesstraßenbauprogramm 2018 aufnimmt und die Finanzmittel der seit über 40 Jahren geplante Straße freigibt“, so der Sprecher der Bürgerinitiative Thomas Schauerte.

Der Verkehrsminister Hendrik Wüst hat am 15.11.2017 im persönlichen Gespräch mit einer Delegation aus Bürgerinitiative und CDU Orts- und Kreisfraktion die Realisierung der Ortsumgehungsstraße L821n mit den Worten „wir sind auf einem guten Weg“ und die Straße ist „baureif“ in

Aussicht gestellt.

Schnelles Internet in Bergkamen: NRW-Minister Pinkwart übergibt den Förderbescheid

Gute Nachrichten brachten Bürgermeister Roland Schäfer und Wirtschaftsförderer Walter Kärger am Freitag aus dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie mit.



NRW Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart überreicht
In Düsseldorf Bescheide zur Ko-Finanzierung des
Breitbandausbaus: v.l.n.r.: Friedhelm Bosse-Wyczisk

(Breitbandkoordinator Kreis Unna), Walter Kärger (Wirtschaftsförderer), Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Wirtschaftsminister), Roland Schäfer (Bürgermeister)

Im Rahmen des Kooperationsprojektes zum Ausbau des Breitbandnetzes in Kamen, Bönen und Bergkamen konnte der Bürgermeister stellvertretend für die beteiligten Kommunen den Bewilligungsbescheid zur Co-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen aus den Händen des Wirtschaftsministers Prof. Dr. Andreas Pinkwart entgegennehmen.

„Mit dieser Förderzusage des Landes haben wir nun die einmalige Chance unsere „weißen Flecken“ in den beteiligten Kommunen mit einem zukunftsweisenden FttB-Netz auszubauen“, so Schäfer in einer ersten Stellungnahme. Dabei werden die unterversorgten Gebiete mit Glasfaseranschlüssen bis ins Gebäude versorgt. Die so erschlossenen Haushalte werden damit über symmetrische Internetanbindungen verfügen, die hinsichtlich der verfügbaren Bandbreite kaum noch Wünsche offen lassen.

Insgesamt beläuft sich die Landesförderung auf knapp 6,5 Mio Euro und ist damit genauso hoch wie die bereits im August zugesagte Bundesförderung. Die drei beteiligten Kommunen haben sich im Vorfeld des Antragsverfahrens darauf verständigt, den geplanten Netzausbau im Rahmen des sog. Betreibermodells vorzunehmen. Die Besonderheit bei dieser Fördervariante liegt darin, dass die Kommunen langfristig Eigentümerin der passiven Netzinfrastruktur bleiben.

Die Federführung hat hierbei die Stadt Bergkamen übernommen. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der drei Kommunen soll über eine noch abzuschließende Kooperationsvereinbarung sichergestellt werden. Den Räten in Kamen und Bergkamen wird diese Vereinbarung in ihren Dezember-Sitzungen noch zur Entscheidung vorgelegt. Der Gemeinderat in Bönen hat dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung bereits in seiner Sitzung am 23. November zugestimmt.

„Mit bereits ausgewählten Beratungsunternehmen werden nun kurzfristig die nächsten Schritte abgestimmt. Hierbei sind insbesondere Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Verpachtung und zum Bau des Netzes erforderlich. Mit den Ergebnissen dieser Ausschreibungsverfahren wird dann das Antragsverfahren zur Erlangung der endgültigen Förderbescheide eingeleitet“, so Walter Kärger, der

die federführende Koordinierung für das Projekt übernommen hat.